

Sitzung des Elternrats vom 7. Oktober 2010

Mitteilungen aus der Schule

- Schuljahr 2010/11 gut gestartet:
Ruggächer: 2 neue Kindergärten, 2 neue Klassen (1. und 4. Klasse) sowie ein neuer Hort
12 neue Teammitglieder (Franziska Reich, Jasmin August, Helena Jenni, Katharina Scherrer, Regina Augustin, Priska Blattmann, Simone Meier, Markus Gröflin, Daniela Wassmer, Kristin Sager, Francesca Hess, Rahel Buschor) bis Dezember Sylvia Maniati plus weitere neue HL ev. ab Montag
Isengrind: Klassen- und Hortanzahl unverändert. 4 neue Teammitglieder (Sandra Flammer, Caroline Graber, Barbara Vanzella, Fabian Winzeler)
Die neuen Kinder haben gut gestartet, die Arbeit in den Klassen ist gut angelaufen.
Die neuen Teammitglieder fühlen sich gut aufgehoben und machen ihre Arbeit gerne.
- Integration:
Isengrind: IF Unterstufe wird in 5 Klassen durch neue Schulische Heilpädagogin abgedeckt: Frau Flammer.
Ruggächer: IF Kindergarten wird durch eine im Bereich Heilpädagogik noch nicht fertig ausgebildete junge Kollegin Frau Scherrer erteilt. Sie erhält ein Coaching von Frau Gianutt.
IF auf der Primarstufe Ruggächer und in der 4. Klasse Isengrind findet nicht statt; bislang konnte keine Schulische Heilpädagogin gefunden werden.
Ersatzlösung: Janine Eggenberger bzw. Antonella Knuchel unterstützt die Klassenlehrpersonen mit zusätzlichen Teamteaching-Lektionen. Pascale Voumard besucht die Klassen ohne SHP und berät die Lehrpersonen. Die 1. Klasse Ruggächer hat eine wegen eines integrierten körperbehinderten Kindes eine Heilpädagogin der Schule für Körperbehinderte zugeteilt. Diese kann die Klassenlehrpersonen auch in Bezug auf andere Kinder mit besonderen Bedürfnissen beraten.
Es erweist sich als schwierig, im IF-Bereich ausgebildetes Personal finden zu können.
Die Zusammenarbeit zwischen den Lehrpersonen, welche jeweils an einer Klasse tätig sind verläuft weitgehend positiv.
- Vom Kindergarten habe ich die Rückmeldung erhalten, dass die Kinder teilweise viele Spiele nicht kennen. Allenfalls liesse sich durch den Elternrat ein Spielabend organisieren, an dem die Teilnehmenden unterschiedliche Spiele kennen lernen würden, um diese nachher mit den eigenen Kindern spielen zu können.
Wäre dies ein Projektgruppen-Thema?
- Bauliches:
Ruggächer:
Die beiden neuen Pavillons 3 und 4 konnten zwar knapp aber doch noch rechtzeitig bezogen werden. Auf der Aussenanlage der Pavillons 1 und 2 steht neu ein Streetsockerfeld zur Verfügung. Die Aussenanlage der Pavillons 3 und 4 ist noch im Bau, verspricht aber schön zu werden.
Die provisorische Turnhalle Ruggächer soll nach den Herbstferien zur Verfügung stehen. Die Turnstunden werden von der Fronwaldhalle in die Ruggächerhalle verlegt.

Isengrind:

Mit Verspätung wurde der Pausenplatzumbau in Angriff genommen.

Heute konnten die Spielgeräte den Kindern übergeben werden. Besten Dank dem Elternrat für die Organisation des feinen Znünis.

Die restlichen Arbeiten werden in den nächsten Tag beendet.

- Bläserklasse:

Die 4. Klasse Anderwert/Winzeler erhält ein besonderes Angebot der Musikschule: Sie ist eine Bläserklasse. Während zwei Jahren lernen die Kinder ein Blasinstrument spielen und gemeinsam musizieren. Ein erster Auftritt findet im Dezember statt.

- Adventssingen:

Im Isengrind findet das Adventssingen wieder einmal pro Woche in einer Vormittagslektion statt. Die beteiligten Klassen treffen sich zu einem gemeinsamen Singen.

Die 4. Klasse sowie die beiden 3. Klassen führen für deren Eltern ein kleines Konzert mit Blasmusik und Gesang auf.

Die Elternratsprojektgruppe kommt hier nicht zum Einsatz.

Im Ruggächer wird das Thema noch besprochen am 25. Okt.

- SchülerInnenrat:

In beiden Schulen hat der SchülerInnenrat seine Tätigkeit aufgenommen.

Die Leiterin des SR Isengrind, Frau Bläuer, ist begeistert vom Engagement der jeweils zwei Vertretungen pro Klasse.

Themen sind Verhalten und Regeln während der Pause, Pausenaufsicht, Strafen. Abfälle/Sorge tragen zum Schulhausgelände wird ein nächstes Thema sein.

Im Ruggächer leitet Frau Annik Suter den Schülerinnenrat. Thema: Benutzung des Streetsoccer-feldes. Als nächstes wird der Schlusstag vor Weihnachten besprochen.

- Teamweiterbildung:

Mitte Juni hielt Lu Decurtins, Supervisor und Leiter des Mannebüros Zürich, sowie Mitglied des Netzwerks für Schulische Bubenarbeit, ein Grundlagenreferat zum Thema

Mitte September konnten die Teammitglieder zwei von fünf Workshops wählen, um das Thema zu vertiefen.

Die Erkenntnisse sollen in die tägliche Arbeit einfließen und das Verständnis für die Bedürfnisse der Knaben fördern.

Am Teamtag absolvierten verschiedene Gruppen jeweils eine von vier Foxtrail-Touren, eine moderne Schnitzeljagd durch die Stadt Zürich, mit dem Ziel, die Stadt aber auch die Gruppenmitglieder besser kennen zu lernen. Eine empfehlenswerte Sache!

Nach den Herbstferien steht die Standortbestimmung und die Abnahme des Jahresprogramms 2011 an. Dazu sind nebst der Behörde auch die Mitglieder des OG Elternrat eingeladen, einen Ausschnitt nach Wahl anzuschauen.